

Kurze Anweisungen zu Entnahme einer Eierschalenprobe

1. Entfernen Sie die Eierschale unverzüglich nach Ausschlüpfen des Vögleins.
2. Es ist darauf zu achten, dass die Schalen nicht vertauscht werden. Es muss klar sein, zu welchem Vöglein die Eierschale zuzuordnen ist. Die Eierschale kann von außen gekennzeichnet werden.
3. Berühren Sie nicht das Material im Eiinnerem. Für die genetische Untersuchung ist die Nabelschnur (blutend Ader) auf der inneren Seite der Eierschale wichtig.
4. Falls die Eierschale durch die Exkremente verunreinigt ist, wischen Sie die Eierschale vorsichtig mit einem feuchten Tuch ab.
5. Lassen Sie die Eierschale 24 Stunden auf der Luft trocknen. Die Eierschale muss von beiden Seiten trocken sein.
6. Setzen Sie die Schale am besten in einem kleinen Plastischachtel oder Kartonschachtel, die Zerschlagung der Schale während des Transports zu verhindern.
7. Markieren Sie die Schachtel mit Identifizierungsangaben des Vögleins.
8. Setzen Sie die Schachtel in einen Briefumschlag (Wir empfehlen eine Blase Umschlag) und senden Sie ihn auf die Adresse unseres Labors:

Genomia
Republikánská 6
31200 Plzeň
Czech Republic

Kurze Hinweise zu Entnahme von Federn

1. Für die genetische Analyse können mindestens 5 - 7 Federn genommen werden. Federn muss frisch entrissen sein (nicht ausfallen Federn, nicht abscheiden Federn). Kleine Federn sind besser als die großen, untere Feder ist gut für Analyse.
2. Geben Sie Federn in einen sauberen Umschlag.
3. Markieren Sie die Umschlag mit einem einzigartigen Identifizierung der Proben (z. B. Identifikationsnummer, Name eines Vogels, etc.).
4. Legen Sie den Umschlag in einen größeren Umschlag und schicken Sie per Standard Post an unser Labor:

Genomia
Republikánská 6
31200 Plzeň
Czech Republic